

## Nationale und Internationale Beziehungen unserer Kreisstadt

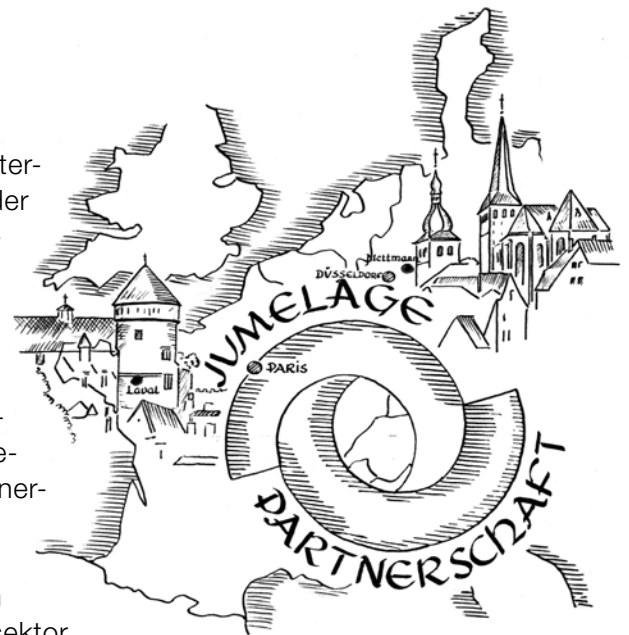
**40 Jahre Städtepartnerschaft Mettmann – Laval,  
1. trilaterale Jugendbegegnung Mettmann-Laval-Gorzde  
60 Jahre Patenschaft Darkehmen / Angerapp**

Die Stadt Mettmann pflegt nationale und internationale Beziehungen, Patenschaften und Freundschaften. Und in diesem Jahr sind es zwei Jubiläen, die gebührend herauszustellen und zu begehen sind: 40 Jahre Städtepartnerschaft Mettmann – Laval und 60 Jahre Patenschaft Darkehmen / Angerapp.

Tanzcampus teil. Das Internationale Sportfestival der Jugend in Laval besuchten im Mai 2011 die Tanzformationen des Kinder- und Showtanzentrum Krauss, hieraus ist eine innige Freundschaft entstanden. Weiterer Baustein der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen Mettmann und Laval ist der Austausch im Ausbildungs- und Berufssektor.

Alljährlich treffen Berufspraktikanten aus Laval in Mettmann ein und lernen in hiesigen Unternehmen. Im November 2011 ergänzten vier Berufspraktikanten aus Laval über einen Monat lang ihre Ausbildung in Mettmann: Je zwei Praktikanten kamen als Köche im Wyndham Garden Hotel und als Bäcker in der Bäckerei Wegener unter. Im vergangenen Jahr bauten zwei Praktikanten ihren Erfahrungsschatz als angehende Einzelhandelskaufleute im REWE Markt Kühle und im Edeka Markt Moritz aus. In diesem Jahr verbringen zwei angehende Einzelhandelskaufleute die Lehrzeit in der H. Bovensiepen GmbH und im REWE Markt Kühle.

Präsenz zeigen die Freunde aus Laval auch auf den Mettmanner Veranstaltungen. In den vergangenen drei Jahren nahmen Winzer der dortigen Region mit einem eigenen Stand am Weinsommer teil und ebenso besuchte eine Delegation aus Laval unseren Blotschenmarkt. Bürgermeister Jean Christophe Boyer eröffnete 2013 gemeinsam mit den Repräsentanten der Stadt, der



*Laval – Mettmann  
1974*



Die Partnerschaft zwischen Laval und Mettmann besteht seit dem Jahr 1974. Mit großem Engagement und viel Herzblut engagieren sich die beiden Partnerschaftskomitees der Städte, der Freundeskreis Mettmann-Laval e.V., das Lavalier Comité de Jumelage, die Stadtverwaltung, Schulen, Vertreter des Sports und Kultur.



Mettmann und Laval blicken zurück auf zahlreiche Begegnungen, Schüler- und Jugendbegegnungen, Sportler und Künftlerausaustausche, vor allem aber auch auf unzählige Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern.

Vor drei Jahren war eine Gruppe von jungen Tänzerinnen und Tänzern aus Laval zu Gast in Mettmann, mettmann-sport e.V. wiederum nahm im Jahr 2011 am Lavalier

Werbegemeinschaft und der Kirche den Blotschenmarkt. In seiner Eröffnungsrede betonte er neben den intensiven Beziehungen der beiden



Partnerstädte den Einfluss des Blotschenmarktes auf den Lavalier Weihnachtsmarkt und sprach eine Einladung an die Mettmanner Bürgerinnen und Bürger aus, sich an den in diesem Jahr stattfindenden Feierlichkeiten zum 40jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zu beteiligen.

In diesem, dem Jubiläumsjahr werden zahlreiche Begegnungen stattfinden. Unter der Leitung von Martin Hörisch nimmt das Jugendorchester Mettmann an dem Eurofestival in Laval vom 2. bis 5. Mai 2014 teil. Eine Delegation aus Laval wird am 29. Mai in Mettmann eintreffen, um auch in Mettmann 40 Jahre Städtepartnerschaft gebührend zu feiern. Die Feierlichkeiten in Laval werden vom 9. bis 12. Oktober 2014 stattfinden.

Wichtiger Bestandteil des Austausches sind auch die Schüler- und Jugendbegegnungen, 2012 fanden gleich zwei Schüler- und Jugendbegegnungen der beiden Städte statt. Organisiert von der Stadtverwaltung reisten Mettmanner Jugendliche nach Laval und das Konrad-Heresbach-Gymnasium empfing Lavalier Schüler in Mettmann. Im Jahr 2013 plante die Stadtverwaltung in den Sommerferien einen Jugendaustausch und bot rund 15 Lavalier Jugendlichen ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Nur ungern trennten sich die Jugendlichen voneinander, aber die in Aus-

sicht gestellte Fortsetzung der Begegnungen tröstete. So werden im August dieses Jahres Mettmanner und Lavalier Jugendliche gemeinsam nach Gorazde reisen, um Historie, Land und Leute kennenzulernen.



Mit der Stadt Gorazde verbindet die Stadt Mettmann seit 1998 ein formeller Freund-

schaftsvertrag und im vergangenen Jahr anlässlich des 25-jährigen Jubiläum des Freundchaftsvereins Mettmann-Gorazde e.V., der sich intensiv für die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Mettmann und Gorazde eingesetzt hat, begrüßte Bürgermeister Bernd Günther die Amtskollegen aus Gorazde und Ustikolina, Bürgermeister Muhamed Ramovic und Bürgermeister Zijad Kunovac in Mettmann. Die ersten Kontakte mit der Stadt Gorazde wurden bereits Anfang der 70er-Jahre durch die Anwerbung von Arbeitnehmern durch die Firma Georg Fischer geknüpft. Die Kontakte wurden intensiviert und so

wurde 1988 der Freundchaftsverein Mettmann-Gorazde e.V. gegründet.

Zehn Jahre später, am 22.8.1998 wurde die Freundschaft zwischen den beiden Städten offiziell mit einem formellen Freundchaftsvertrag besiegelt: Zahlreiche Kontakte erfolgten bisher vor allem auf humanitärer und kultureller Ebene.

Mit Hilfe des Freundchaftsvereins wurden Paten für Waisenkinder aus Gorazde gefunden, ein Jugendinternetcafé gegründet und mit Computern ausgestattet; und Fußballmannschaften in Gorazde erhielten Trikots und Fußballbälle.

Unvergessen bleibt uns allen der Bosnienkrieg in den 90er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts und dessen verheerende Folgen. Gorazde lag damals monatelang unter Dauerbeschuss und infolge des Flüchtlingsstroms aus den umliegenden Gemeinden verdoppelte sich die Bevölkerungszahl. Unzählige Tote und Verwundete waren am Ende des Krieges zu beklagen. In Gorazde gab es weder Strom noch



fließendes Wasser. Der Freundschftsverein und die Stadt Mettmann organisierten ein Hilfsprogramm sowie einen Spendenaufruf, der ungläubliche Resonanz auslöste.

Im Jahr 1999 hatte das Jugendamt der Stadt Mettmann eine Patenschaft für den Kindergarten in Gorazde übernommen. Neben dem Sammeln von Material- und Geldspenden für diesen Kindergarten haben in der Vergangenheit auch mehrere Begegnungen der Fachkräfte des Kindergartens Gorazde mit Mitarbeiterinnen unserer Kindergärten stattgefunden. Diese tauschen Erfahrungen aus und sprechen über verschiedene Qualifizierungsmöglichkeiten.

Seit dem Jahr 2001 bis heute existiert eine Patenschaftsaktion, bei der Mettmanner Bürger die Patenschaft für ein Waisenkind übernehmen und regelmäßig eine festgelegte Summe zur Verfügung stellen. Zurzeit werden 13 Waisenkinder betreut. Auf Initiative des Freundschftsvereins beteiligte sich das „Folklore-Ensemble aus Vitkovic“ anlässlich des 1100-jährigen Stadtjubiläums in Mettmann im Jahre 2004 am Historischen Festumzug und gestaltete gemeinsam mit anderen internationalen Gruppen einen Freundschaftsabend in der Neandertalhalle. Unvergessen auch der von Stadt und Freundeskreis unternommene gemeinsame Spendenaufruf vor vier Jahren, nachdem

Gorazde von einer verheerenden Flutkatastrophe betroffen worden war. Damals konnten die gespendeten Gelder dem Kulturzentrum Gorazde zur Verfügung gestellt werden.

Seit den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts fördert das Unternehmen Georg Fischer die Verbindung zu Gorazde und unterstützt bis heute die freundschaftlichen Kontakte. Im vergangenen Jahr stellte die Jubiläumsstiftung „Clean Water“ der Firma +GF+ eine stolze Summe zur Verfügung, mit der die öffentliche Wasserversorgung für ein zur Stadt Ustikolina gehörendes Dorf in der Region Gorazde wieder hergestellt werden soll.



Eine Patenschaft übernahm die Stadt Mettmann vor 60 Jahren mit Darkehmen / Angerapp.

Im Jahre 1954, im Zeichen der Vorbereitung zur Begehung der 1050-Jahr-Feier unserer Stadt, kam der Gedanke auf, eine Patenschaft über einen ostdeutschen Kreis bzw. Stadt oder Gemeinde zu übernehmen. So beschloss der Rat am 27. Juni 1954, im Jahre der 1050-Jahr-Feier, einstimmig, die Patenschaft über die Stadt Angerapp zu übernehmen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier am 18. September 1954 übergab der damalige Bürgermeister die Patenschaftsurkunde und ein Jahr später beschloss der Rat der Stadt, die Patenschaft auch auf den Kreis Angerapp auszudehnen. So wurde die Kreisstadt Mettmann Treffpunkt für die ehemaligen Bewohner von Stadt und Kreis Angerapp, die jedes zweite Jahr an einem Wochenende im Mai die Feier der Patenschaft mit dem Jahres-



haupttreffen der Angerapper verbinden.

Im Jahre 2004, anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Patenschaft, stiftete die Kreisgemeinschaft eine Gedenkplakette, die unmittelbar vor dem Stadtgeschichtshaus in das

Pflaster des Fußweges zwischen der Mittelstraße und dem Marktplatz eingelassen ist. In ihrer Aufschrift erinnert sie daran, dass die Patenschaft „Ausdruck der kulturellen Verpflichtung und der ideellen Verbindung“ ist.



Erst im vergangenen Jahr besuchten der Bürgermeister und zwei Ratsmitglieder das heutige „Os-jorsk“ im Gebiet Kaliningrad.

In diesem Jahr wird das 60-jährige Jubiläum mit einem Festakt in der Stadthalle begangen werden.

Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die freundschaftlichen Beziehungen zu Makranstädt (Sachsen), Znin (Polen), San Felice Circeo (Italien) und Krapina (Kroatien).

Ansprechpartnerin für Städtepartnerschaften:

**Dr. Silvia Nolte**  
Tel.: 02104 - 980-120  
[silvia.nolte@mettmann.de](mailto:silvia.nolte@mettmann.de)

Freundeskreis Mettmann – Laval e.V.  
**Sabine Weyer**  
Tel.: 02104 - 95 59 66  
[info@freundeskreis-mettmann-laval.de](mailto:info@freundeskreis-mettmann-laval.de)  
[www.freundeskreis-mettmann-laval.de](http://www.freundeskreis-mettmann-laval.de)

Freundschaftsverein Mettmann-Gorazde e.V.  
**Edina Usanovic**  
[d.usanovic@freenet.de](mailto:d.usanovic@freenet.de)

Kreisgemeinschaft Angerapp  
**Edeltraut Mai**  
Tel.: 04102 - 82 33 00  
[www.angerapp.com](http://www.angerapp.com)

